



## **Sammlung Theaterzettel**

**Der Kurmärker und die Picarde**

**Schmidt, Hermann**

**1886-05-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

16341.

MANNHEIM.  
Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.  
Freitag,  
den 28. Mai 1886.



154

158.

eater.

134 Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

# Der eingebildete Kranfe.

Lustspiel in 3 Acten (ohne Fassen des Vorhangs \*) von Molière. Deutsch von Graf W. von Baudissin.

Argan	Herr Jacobi.
Belinda, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.
Angélique, Argan's Tochter	Kräul. Blanche.
Louison, ihre kleine Schwester	Marie Wendt.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Neumann.
Cleanthe	Herr Rodius.
Dr. Daphnis	Herr Bauer.
Thomas, dessen Sohn	Herr Förster.
Dr. Purgon, Argan's Arzt	Herr Grahl.
Fleurant, Apotheker	Herr Herz.
Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Eichrodt.
Zoïnette, Argan's Dienstmädchen	Frau Rodius.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

\* Die Aufpausen werden durch Klopfzeichen markiert.

l. Krömer.  
L. De Lant.Eichrodt.  
L. De Lant.  
Moser.  
L. Dornewaß.eren Gum und  
zen Personal.

Bauer.

ic.  
Bohneberg.  
tional.

# Der Kurmärker und die Picarde.

Gemebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.

Marie, Hermière in einem Dorfe der Picardie.	Kräul. Dornewaß.
Friedrich Wilhelm Schulte, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Grahl.

Scene: Ein französisches Dorf.

Aufgang halb 7 Uhr.	Ende 9 Uhr.	Rässeneröffnung 6 Uhr
---------------------	-------------	-----------------------

Unmöglich Herr Stein.

## Mittel-Preise und zwar Sperrstüh M. 3 u. f. w.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an; die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperrstüh-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

il. Bögl.  
Bauer.  
Moser.  
Strubel.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwenningen	9 Uhr 45
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
(* Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim)	10 Uhr 12.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Jüge Nr. 46. und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatern ein Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Uhr

Hg. per Platz

" "

r. A. Löwenthal

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Weitersfahrt bei B I. 1. Billets welche frühere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 30. Mai 1886. 135. Vorstellung. Abonnement B.  
„Oberon“. Große Oper in 3 Acten von C. M. von Weber.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.

Die verehrlichen Sperrstüh-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 Uhr —.	* Jug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.
Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25.
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.
(* Jug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwenningen)	9 Uhr 45		

\*) Die Jüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.